



Niederschrift

der Monatsversammlung, des Gevelsberger Kirmesvereins e. V. im
Online-Meeting vom 26. Februar 2021 (Beginn: 19:00 Uhr)

An-/Abwesenheitsverzeichnis:

Präsidium

Reimund Herberg
Dr. Klaus Solmecke
Hans-Heinrich Lesker
Horst-Dieter Erdelt
Martin Reitze
Uwe Jesinghaus
Dietmar Kreßmann entschuldigt

Vorstand

Markus Loetz
Andreas Kalin
Carsten Neef

Beisitzer

Manfred Bärenfänger
Sascha Hilger
Frauke Klimaschewski
Lutz Kornowski
Marc Baron

Hammerschmied

Bernd Matthäi

Zugleitung

Dirk Henning
Peter Mertens
Björn Schondlowski
Peter Ulrich
Dirk Bleicher

Kirmesgruppen

die Vertreter der KG

Aechter de Biecke	
Berge	entschuldigt
Börkey	
Dä vam Lusebrink	
Fidele Vogelsanger	entschuldigt
Hippendorf	
Im Dörnen	
Mühlenhämmer	
Pinass Brumse	
Schnellmark	
Vie ut Asbi´eck	
Vie vam Kopp	

Mitglieder im Kirmesverein

Spielleutevereinigung Gevelsberg

Bewertungsausschuss

Claus J a c o b i	
Stefan B i e d e r b i c k	
Thomas B i e r m a n n	entschuldigt
Werner B l o e m e r	
Jürgen D e i t e n b e c k	entschuldigt
Stephan H ü c k i n g h a u s	entschuldigt
Wolf S c h l i e p e r	entschuldigt
Günter S c h w a r z m a n n	entschuldigt
Ralf S i c h e l s c h m i d t	entschuldigt
Werner T a s b i e r	
Spiridon T s i o k a s	entschuldigt
Peter W e b e r	
Uwe W i e g a n d	

Medienbeauftragter

Ralf S i c h e l s c h m i d t	entschuldigt
--------------------------------	--------------

Freundeskreis

Peter W e b e r

Bürgermeister

Claus J a c o b i

ProCity

Susanne S c h u m a c h e r	entschuldigt
-----------------------------	--------------

Heimatverein

Carola D r e h e r	entschuldigt
--------------------	--------------

Feuerwehr

Feuerwehr	entschuldigt
-----------	--------------

Presse

Westfalenpost
City-Anzeiger-Online
WAP

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 19:05 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende **Markus Loetz** die Monatsversammlung des Gevelsberger Kirmesvereins. Diese fand den Umständen entsprechend online statt. Er freute sich über die große Teilnehmerzahl und verband dies mit einem besonderen Willkommensgruß an die Vertreter der Kirmesgruppen, des Präsidiums, des Freundeskreises, des Bewertungsausschusses, der Zugleitung und dem ersten Bürger der Stadt Gevelsberg Claus Jacobi. Es gab viel zu besprechen, die Wahl des Kirmesmottos stand an und der Kirmesverein konnte auch über einige Neuigkeiten informieren.

Punkt 2: Kirmeskrug und –fete 2020 und 2021

Zwei Punkte der Tagesordnung wurden getauscht, so dass nunmehr zuerst über das Vorgehen mit der bekannten Tradition des Gevelsberger Kirmeskrugs informiert wurde. Das Wort wurde an den Geschäftsführer **Carsten Neef** übergeben, der die Teilnehmer darüber informierte, dass die letztjährig ausgefallene Kirmeskrug-Fete leider nicht nachgeholt werden kann. Die 60, noch in Dortmund gelagerten, Kirmeskrüge mit Deckel können aber von den Gruppen für die gemeldeten Personen der Fete beim GKV abgeholt werden. Hierfür wird lediglich eine Gebühr von 5,- € je Krug erhoben.

Die Pandemie setzt auch die Brauereien unter Druck, dennoch sicherte Brinkoff's den Gevelsbergern auch im Kirmesjahr 2021 Unterstützung zu. Auch dieses Jahr wird es trotz aller Unwägbarkeiten Kirmeskrüge in Zusammenarbeit mit der Brauerei geben – das Motiv ist aber noch geheim. Diese werden wie üblich, vermutlich ab Anfang Juni, über Getränke Rehfeld vertrieben. Sollten die Umstände eine Kirmeskrug-Fete zulassen, so ist diese für 20.05.2021 geplant.

Punkt 3: Kirmesmotto

Als nächster Tagesordnungspunkt wurde als Premiere für den GKV erstmals ein Online-Voting durchgeführt. Die Wahl des Kirmesmottos stand an. Mit einigen einleitenden Worten des Vorsitzenden **Markus Loetz**, der die teilnehmenden Kirmesfreundinnen und –freunde erinnerte, dass ganz gewiss auch wieder bessere Zeiten kommen und das Kirmesvirus stärker als jede Pandemie ist, blendete **Markus Loetz** das Voting auf den Bildschirmen der Teilnehmer ein.

Die allseits beliebte Wech-Runde konnte leider nicht durchgeführt werden, auf die Frage des Bürgermeisters **Claus Jacobi**, ob das Motto mit den meisten Stimmen gewonnen hat, oder es eine Stichwahl gäbe, konterte Loetz gekonnt mit: „Das kennst Du doch bei deinen Wahlen auch nicht!“

Während der Wahl bemerkte der Kirmesfreund **Dirk Henning** seine Sprachbarriere ins Plattdeutsche, so dass die eingeblendete Kirmesmusik unterbrochen werden musste und **Markus Loetz** als Dolmetscher tätig wurde.

Nach 5 min. und dem Hinweis des 2. Vorsitzenden **Andreas Kalin**, dass die Auswahl bestätigt werden muss, sobald ein Motto am Bildschirm gewählt wurde, endeten die Wahlen mit einer Wahlquote von 96 %. Geglückte Premiere und ein fantastisches Motto – eingereicht von unserem Kirmesfreund **Horst-Dieter Erdelt**:

Wat ok kömmt – Vie blitt Kiärmis.

Auf das Motto entfielen 1/3 Drittel aller Stimmen und auf Grund der langjährigen Erfahrung des Kirmesfreundes **Horst-Dieter Erdelt** muss die Schreibweise wohl nicht auf Korrektheit geprüft werden.

Punkt 4: Kirmesplakette

Die nächste Wahl stand – wieder als Voting – an und es zeigt sich eine sehr steile Lernkurve bei den Kirmesfreundinnen und –freunden. Innerhalb von nur 27 Sekunden stimmten 97 % Prozent dafür, auch im Kirmesjahr 2021 das Motto auf einer Plakette zu platzieren.

Um die benötigte Anzahl der Plaketten zu ermitteln wird **Carsten Neef** alle Gruppen per E-Mail anschreiben. **Carsten Neef** hofft, die Wahl des Motivs wieder in „Echt“ auf der nächsten Monatsversammlung durchführen zu können und bittet die Teilnehmer um zahlreiche Plakettenvorschläge.

Punkt 5: Ehrungen

Für die Ehrung der 20- oder 50-jährigen aktiven Teilnahme am Kirmesgeschehen verlas der Geschäftsführer **Carsten Neef** die bisherigen Nennung und bat die Teilnehmerrunde um entsprechende Information, sollte jemand noch nicht genannt worden sein.

Punkt 6: Verschiedenes

Dirk Henning fragt, ob der GKV Informationen zu den Kirmesgruppen hat. Er äußert seine Sorge, dass ggf. der Zusammenhalt unter der Pandemie gelitten hat. **Markus Loetz** bestätigt, dass man mit den Gruppen in Kontakt stehe und über verschiedene Aktivitäten der Gruppen Bescheid wisse. Dennoch teilt auch Loetz die Meinung, dass gerade für die „kleinen“ Kirmesgruppen, die aktuellen Begebenheiten eine große Gefahr darstellen.

Der 1. Vorsitzende nutzt die Gelegenheit um dem Bürgermeister **Claus Jacobi** das Wort zu erteilen. Der erste Bürger der Stadt brachte zu allererst seine große Freude zum Ausdruck, dass er in der Runde so viele Kirmesfreundinnen und –freunde sieht.

Er sieht darin ein starkes Signal der Kirmesstadt Gevelsberg und hat ein gutes Gefühl, die auch weiterhin nicht in Gänze absehbaren Konsequenzen unbeschadet zu überstehen. Nichts desto trotz ist unter den bisherigen Begebenheiten nicht an das bekannte Kirmesgeschehen zu denken. Vermutlich wird es keine Kirmes 2021 geben,

er hofft aber, dass es zahlreiche andere, kleinere Veranstaltungen geben wird. In den emotionalen Worten, die der Bürgermeister an die Teilnehmer der Sitzung richtete, war auch der dringende Appell an die Gruppen, weiterhin mit Stärke und Ausdauer der Pandemie zu trotzen.

Das Corona-Virus könne nicht gegen das gegen Kirmesvirus gewinnen und jede einzelne Kirmesgruppe wird gebraucht, da sie ein unverzichtbarer Teil des großen Ganzen ist. Es sei schön, wenn ein aktiver Kern bei Feiern wie der Hammerschmied-Fete wieder zusammengeführt werde und die Hoffnung, nach der Impfung sei alles wieder wie früher ist nach wie vor vorhanden.

Eine Kirmes, wie man sie kennt, funktioniere halt nur ohne Einschränkungen, gemeinsam mit den vielen Kirmesfreundinnen und –freunden und einem Glas Bier in der Hand. Er schloss die Wortmeldung mit der Bitte – speziell an die nicht so Mitgliedstarken Kirmesgruppen – weiterhin zusammenzuhalten und versprach, die Kirmes 2022 werde dann die tollste und größte Kirmes, die die Stadt je gesehen hat.

Um 19:35 endete die Sitzungen mit einem stark verbesserungswürdigen, aber sehr lustigen Versuch auch online das altbekannte Rupp-di-Tupp erschallen zulassen.


Markus Loetz


Carsten Neef